Diskothek: Johannes Brahms: Sinfonie Nr.3 F-Dur op.90

Montag, 01. Dezember 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 06. Dezember 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

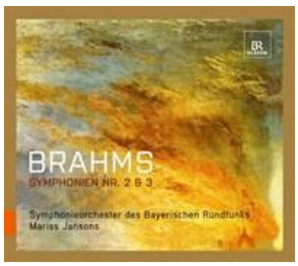
Gäste im Studio: Roman Brotbeck und Susanne Kübler

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Die Aufnahme mit Mariss Jansons und mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunkes (A5) blieb bis zum Schluss obenauf, zusammen mit der ganz anderen Interpretation mit dem Orchestre Révolutionnaire et Romantique unter John Eliot Gardiner (A3). Vor allem im letzten Satz kam Gardiner bei den beiden Gästen Roman Brotbeck und Susanne Kübler sehr gut an: der Schluss ist bei Gardiner ein Prozess der Erschöpfung, Brahms sind die Ideen ausgegangen, Gardiner zeigt dies auf - ein Risiko, aber spannend. Mariss Jansons jedoch setzt auf Schönheit - und ist darin perfekt. Beide Aufnahmen haben also ihre Berechtingung. Auch Christian Thielemann und die Staatskapelle Dresden (A4) haben erstaunlich gepunktet: Zwar mit vielen unorthodoxen Temposchwankungen und auch dynamischen Gewagtheiten, aber doch einer eigenwilligen, starken Interpretation. Riccardo Chailly hingegen und das Gewandhausorchester Leipzig (A1) spielen schlicht zu pauschal und zu wenig kammermusikalisch, während das Tonhalle Orchester Zürich unter David Zinman diesmal eher als fad empfunden wurde.

Aufnahme 5:



Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunkes; Ltg: Mariss Jansons
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks BR 900111 (2011)

Aufnahme 3:

Orchestre Révolutionnaire et Romantique; Ltg: John Eliot Gardiner
Soli Deo Gloria SDG 704 (2009)